

Initiativantrag

„Einführung eines Klassenstufenrates ab der Sekundarstufe 1 und 2 sowie in den Berufsschulen“

AntragstellerIn: SPD Kreisverband Südliche Weinstraße

Adressat: SPD-Rheinland-Pfalz

Der Parteitag möge beschließen:

Die SPD in Rheinland-Pfalz setzt sich für die Einführung eines Klassenstufenrates in den Schule spätestens ab der Sekundarstufe 1 ein. Der Stufenrat sollte sich regelmäßig wenn möglich alle 2-3 Wochen zusammenfinden. Er setzt sich aus den jeweiligen Klassensprechern, den Lehrern und sowie dem Vertrauenslehrer zusammen. Ihre Aufgabe besteht über Anregungen der Schüler, über Problemlösungen im Schulalltag zu reden, diese aufzunehmen und gemeinsame Lösungen zu finden. Hierzu sind die Rechte der Klassensprecher entsprechend zu erweitern.

Begründung:

Demokratie und Mitbestimmung sollte von Kindesbeinen an vermittelt werden. Hier ist die Schule ein idealer Ort. Ein Klassenstufenrat bietet die große Chance demokratische Prozesse in den Schulalltag einzubringen. Denn nirgendwo kann Demokratie besser erlebt und erfahren werden als in der Praxis. Davon können die Schüler und Lehrer aber auch die Eltern sowie später die ganze Gesellschaft partizipieren.

Wenn nicht durch das Einführen von demokratischen Strukturen in den Schulen wollen Kinder am besten erfahren wie ein Zusammenleben, das auseinandersetzen mit anderen Meinungen funktioniert. In der auch die eigene Meinung berücksichtigt wird und Einfluss auf das Schulleben hat.